

Technisches Merkblatt

Sto-Weichfaserplatte M 039

Wärmedämmplatte aus Holzweichfasern nach
EN 13171



Charakteristik

Anwendung

- außen
- als Dämmplatte im Wärmedämm-Verbundsystem StoTherm Wood für den Holzbau (nur auf vollflächigen Holzuntergründen)
- auf vollständig ausgetrockneten, mineralischen und massiven Untergründen, z. B. Mauerwerk und Beton
- Befestigung geklammert / geschraubt (Holzbau) bzw. geklebt und verdübelt (mineralischer Massivbau)
- nicht im Erdreich anwendbar

Eigenschaften

- Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D : 0,037 W/(m*K)
- Brandklasse E gemäß EN 13501-1
- einschichtiger, monolithischer Aufbau
- homogene Rohdichte und Wärmeleitfähigkeit
- aus hydrophobierten Holzweichfasern
- beschichtbar

Format

- Kanten: stumpf
- 120 x 40 cm: 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24 cm
- Sonderformate auf Anfrage

Besonderheiten/Hinweise

- Bezeichnungsschlüssel lt. Leistungserklärung: WF-EN13171-WS1,0-MU3-DS(70,90)2-CS(10\Y)50-TR10
- Brandverhalten nach EN 13501-1 in StoTherm Wood -> B-s1,d0 (mineralischer Massivbau)
- Brandverhalten nach EN 13501-1 in StoTherm Wood bis 4 cm Dämmstoffdicke -> C-s1,d0 / ab 6 cm Dämmstoffdicke -> B-s1,d0 (Holzbau)
- Österreichisches Umweltzeichen in Verbindung mit StoTherm Wood

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN 12086	3	
Wasseraufnahme	EN 1609	< 1 kg/m ²	
Brandverhalten (Klasse)	EN 13501-1	E	

Technisches Merkblatt

Sto-Weichfaserplatte M 039

Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	EN 1607	> 10 kPa
Nennwert Wärmeleitfähigkeit λ_D	EN 13171	0,037 W/(m*K)
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ		0,041 W/(m*K)
Rohdichte		110 kg/m ³
Spezifische Wärmekapazität		2.100 J/kg*K
Druckfestigkeit	EN 826	> 50 kPa

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Untergrund generell:
 - fest, eben, trocken, klebegeeignet
 - frei von Fetten und Staub

Mögliche Untergründe:

Massivholzelemente, Brettsper Holz-Elemente, Holzständer- und Metallrahmen-Bauweise mit Beplankung, mineralischer Massivbau z. B. Mauerwerk und Beton

Mauerwerk und Beton:

- Prüfen, ob die vorhandene Beschichtung mit dem Kleber dauerhaft verträglich ist.
- Untergrundunebenheiten bis 20 mm dürfen mit dem Kleber überbrückt werden.
- Größere Unebenheiten mechanisch oder durch einen Außenputz gemäß EN 998-1 ausgleichen.
- Die Ebenheitstoleranzen gemäß DIN 18202 sind einzuhalten.

Vorbereitungen

Die Angaben sind im Technischen Merkblatt der verwendeten Klebemasse beschrieben.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Untergrund- und Lufttemperatur: gemäß Klebe- und Armierungsmörtel/Unterputz

Verbrauch

Anwendungsart	ca. Verbrauch	
stumpf	1,00	m ² /m ²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung und Flächeneinteilung. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Kleber:
 StoLevell Uni (mineralischer Massivbau)
 Dämmung:

Technisches Merkblatt

Sto-Weichfaserplatte M 039

Sto-Weichfaserplatte M 039
Mechanische Befestigung:
Sto-Schraubdübel H 60 oder Breitrückenklammern (Holzbau)
Sto-Thermodübel II UEZ 8/60 / Sto-Schraubdübel K-RACE 8/60 / Sto-Schraubdübel S1 K-01 8/60 (mineralischer Massivbau)
Unterputz:
StoLevell Uni / StoLevell FT / StoLevell Novo mit Sto-Glasfasergewebe

Applikation

Die aktuelle Verarbeitungsrichtlinie zu StoTherm Wood beachten.

Applikation generell:

1. Die Dämmplatte zuschneiden. Werkzeuge: Handsäge, elektrische Säge
2. Die Dämmplatten absaugen.
3. Die Dämmplatten im Verband von unten nach oben, fluchtgerecht, planeben und press gestoßen auf dem vorbereiteten Untergrund anbringen.
4. An allen Gebäudeecken die Dämmplatte versetzt anordnen, sodass sich eine Verzahnung ergibt.
5. Auf lot- und fluchtgerechte Ecken achten.

Allgemeine Hinweise:

- Die bedruckte Plattenseite zeigt immer nach außen (= Putzseite).
- Schlagregenbeanspruchte Anschlüsse mit Sto-Fugendichtband abdichten.
- Gemäß ÖNORM B 6400-1 müssen im mineralischen Massivbau die Dämmplatten nach ausreichender Trocknungszeit des Klebers mit zugelassenen Tellerdübeln gemäß Systemklasse zusätzlich mechanisch befestigt (verdübelt) werden. Die Befestigung auf Holzuntergründen hat laut erbrachtem Standsicherheitsnachweis zu erfolgen.
- Die ausschließlich mechanische Befestigung auf Holzuntergründen hat laut erbrachtem Standsicherheitsnachweis zu erfolgen.
- Wenn die Wände im Werk vorgefertigt werden, ist eine Eckverzahnung der Dämmplatten nicht möglich.
- Die Weichfaserplatten mit einem Versatz von ca. 30 cm verlegen.
- Bei dopellagiger Verlegung der Dämmplatten sollte als zweite Lage idealerweise eine Sto-Weichfaserplatte M mit Nut + Feder gewählt werden, da diese den sogenannten „Matratzeneffekt“ zusätzlich minimieren kann.

Holzuntergrund:

- Die Sto-Weichfaserplatte M 039 nur auf vollflächigen Holzuntergründen verarbeiten.
- Die Platte nicht direkt auf dem Holzständerwerk verarbeiten.
- Das Format 125 x 260 cm stumpf ist nur geeignet zur werkseitigen und industriellen Verarbeitung.

Befestigung:

- Sto-Schraubdübel H 60: Einschraubtiefe in den tragenden Untergrund: ≥ 35 mm.
 - Breitrückenklammer: Material: nicht rostendes oder vergleichbares Material, z. B. Edelstahl; minimaler Durchmesser: ≥ 2 mm, Breite: ≥ 27 mm, Einschlagtiefe in den tragenden Untergrund: ≥ 35 mm
-

Technisches Merkblatt

Sto-Weichfaserplatte M 039

- Doppellagige Dämmplattenverlegung: Als Fixierhilfe für die erste Lage können Breitrückenklammern oder Sto-Schraubdübel H 60 verwendet werden. Für die Befestigung der zweiten Lage sind ausschließlich Sto-Schraubdübel H 60 zu verwenden. Um den „Matratzeneffekt“ zu minimieren, muss die zweite Lage in einer Dicke von mind. 8 cm ausgeführt werden.

Mauerwerk und Beton:

- Auf die Stirnseite und Längsseite der Dämmplatte darf kein Kleber kommen.
- Kleber: StoLevell Uni
- Die Platten vollflächig oder im Randwulst-Punkt-Verfahren (Kleber-Kontaktfläche mindestens 40 %) verkleben.
- Die Platten zusätzlich mit dem Sto-Thermodübel II UEZ 8/60 / Sto-Schraubdübel K-RACE 8/60 / Sto-Schraubdübel S1 K-01 8/60 (oberflächenbündig) befestigen.

Randwulst-Punkt-Verklebung:

1. Den Kleber mittels Press-Spachtelung vollflächig auf der unmarkierten Seite der Dämmplatte aufbringen und einmassieren. Das ist nicht notwendig, wenn die Platte bereits vorbeschichtet ist.
2. Umlaufend am Plattenrand eine Klebewulst aufbringen. Breite der Klebewulst: ca. 5 cm. Die zweite Lage Kleber nass in nass aufbringen.
3. In der Mitte der Dämmplatte 3 größere Punkte Kleber platzieren.
4. Kleber-Kontaktfläche mindestens 40%

Vollflächige Verklebung:

- Nur möglich bei ebenen Untergründen.
 - 1. Den Kleber mittels Press-Spachtelung vollflächig auf der unmarkierten Seite der Dämmplatte aufbringen und einmassieren. Das ist nicht notwendig, wenn die Platte bereits vorbeschichtet ist.
 - 2. Die zweite Lage Kleber vollflächig nass in nass aufbringen.
- Werkzeuge: Zahntraufel 15 x 15 mm

Kleben und dübeln:

1. Nach dem Verlegen der Dämmplatten, den Kleber trocknen lassen.
 2. Die Platten zusätzlich mit dem Sto-Thermodübel II UEZ 8/60 / Sto-Schraubdübel K-RACE 8/60 / Sto-Schraubdübel S1 K-01 8/60 befestigen.
- Hinweis: Derzeit keine vertiefte Montage möglich.

Doppellagige Dämmplattenverlegung:

1. Die erste Lage vollflächig oder mit mindestens 40% Kleber-Kontaktfläche verkleben (ggf. Fixierhilfe (Schraubdübel) verwenden).
2. Die zweite Lage vollflächig verkleben.
3. Um den „Matratzeneffekt“ zu minimieren, muss die zweite Lage in einer Dicke von mind. 8 cm ausgeführt werden.
4. Verdübelung durch beide Lagen in den tragenden Untergrund.

Plattenfugen:

- Fugen und Fehlstellen vermeiden.
- 1. Die Fugen vollständig ausfüllen und schließen. Produkt: Sto-Pistolenschäum SE, Fugenbreite: maximal 5 mm

Technisches Merkblatt

Sto-Weichfaserplatte M 039

2. Größere Fehlstellen und Fugenbreite > 5 mm: Mit Dämmstoff ausfüllen.

Unterputz:

- Die Weichfaserplatten in ein oder zwei Arbeitsgängen mit eingelegtem Gewebe armieren.

Manuelle Applikation:

1. Die Armierungsmasse mittels Press-Spachtelung auf die Dämmplatte aufbringen und einmassieren.

2. Die zweite Lage Armierungsmasse vollflächig nass in nass aufbringen.

Maschinelle Applikation:

1. Die Armierungsmasse in einem Arbeitsgang auftragen und anschließend eben ziehen.

Schichtdicke von StoLevell Uni / StoLevell FT: 5 - 8 mm.

Schichtdicke von StoLevell Novo: 8 - 13 mm.

Die aktuelle Sto-Verarbeitungsrichtlinie sowie die Technischen Merkblätter der verarbeiteten Produkte sind zu beachten.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Transport:

- Die Produkte sorgfältig behandeln.
- Die Produkte vor Beschädigung bei Transport und Verarbeitung schützen, besonders im Randbereich und Eckbereich.
- Beschädigungen und Verschmutzungen vermeiden.

Dämmplattenverlegung:

- Altholzklasse A2, Abfallschlüssel gemäß AW 030105 und 170201.
 - Keine beschädigte Dämmplatten verwenden.
 - Die verlegten Dämmplatten vor Feuchtigkeit und UV-Strahlung schützen.
 - Die verlegten Dämmplatten so schnell wie möglich armieren oder mit Unterputz beschichten.
 - Aufgrund ihrer Hydrophobierung kann die Sto-Weichfaserplatte M im Bauzustand bis zu 30 Tage bewittert werden (Schlagregenereignisse).
 - Je nach Beanspruchung und Bewitterungsdauer die Weichfaserplatte mit einer diffusionsoffenen Unterspannbahn schützen.
- Empfehlung: Eine Lattung zwischen Weichfaserplatte und Unterspannbahn als Hinterlüftungsebene anbringen.
- Um die Sto-Weichfaserplatten M bei verzögerten Bauabläufen bestmöglich vor Bewitterung und UV-Strahlung zu schützen, kann alternativ zu vor genanntem mechanischen Schutz (Unterspannbahn), die Grundierung StoPrefa Prep WF 200 aufgebracht werden. Die Grundierung ermöglicht einen haftvermittelnden, temporären UV- und Witterungsschutz bis zu max. 6 Monate. Innerhalb dieses Zeitraums kann das Putzsystem, nach nochmaliger Prüfung der Tragfähigkeit, direkt appliziert werden.

Liefern

Verpackung

-

Technisches Merkblatt

Sto-Weichfaserplatte M 039

Lagerung

Lagerbedingungen

Lagern:

- Trocken und sauber lagern.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung oder Feuchtigkeit schützen.
- Vor Beschädigungen schützen.
- Die Dämmplatten bei einer Lagerung im Freien vor Witterungseinflüssen schützen, z. B. mit einer Gewebeplane abdecken.

Gutachten / Zulassungen

ETA-08/0303	StoTherm Wood 1 (Holzbau - HWF und StoLevel Uni / StoLevel FT / StoLevel Novo, Befestigung: mechanisch) Europäische Technische Zulassung
ETA-09/0304	StoTherm Wood 2 (Massivbau - HWF und StoLevel Uni / StoLevel FT, Befestigung: geklebt und gedübelt) Europäische Technische Zulassung
Blauer Engel Umweltzeichen für Wärmedämmverbundsysteme - StoTherm Wood	RAL-UZ 140 Urkunde Nr. 39168 Umweltgerechter Wärmeschutz (im entsprechenden Aufbau)
Österreichisches Umweltzeichen	Registrier-Nr. UW 1418

Kennzeichnung

Produktgruppe

Dämmplatte

Sicherheit

Sicherheitsdatenblatt beachten.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

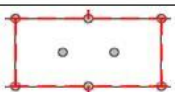
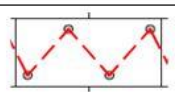






Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47
A - 9500 Villach
Telefon: +43 4242 / 33133-0
Telefax: +43 4242 / 34347
info.at@sto.com
www.sto.at

Technisches Merkblatt

Sto-Weichfaserplatte M 039

Systemklasse gemäß ÖNORM B 6400-2										
Holzfaser WF gemäß ÖNORM B 6000										
Art der mechanischen Befestigung		mechanische Befestigung T-Schema			mechanische Befestigung W-Schema			 		
		versenkte mechanische Befestigung								
		oberflächenbündige mechanische Befestigung (Dübel gemäß ÖNORM B 6400 Teil 2)	Sto-Thermodübel II UEZ 8/60	Sto-Thermodübel II UEZ 8/60 + Sto-Dübelversenksteller	Sto-Scotwist UEZ 8	oberflächenbündige mechanische Befestigung (Dübel gemäß ÖNORM B 6400 Teil 2)	Sto-Thermodübel II UEZ 8/60			Sto-Thermodübel II UEZ 8/60 + Sto-Dübelversenksteller
Wärmeleitfähigkeit	d [mm]	Rohdichte	  			  				
$\lambda_D \leq 0,037 \text{ W/mK}$ (Nennwert) $TR \geq 10$	100	110 kg/m ³	-	-	-	-	1	-	-	-
	120		-	-	-	-	1	-	-	-
	140		-	-	-	-	1	-	-	-
	160		-	-	-	-	1	-	-	-
	180		-	-	-	-	1	-	-	-
	200		-	-	-	-	1	-	-	-
	220		-	-	-	-	1	-	-	-
240	-	-	-	-	1	-	-	-		

versenkte mechanische Befestigung

Keine mechanische Befestigung im T-Schema und W-Schema (KEINE Systemkassenprüfung!). Derzeit keine praxistaugliche mechanische Befestigung möglich.

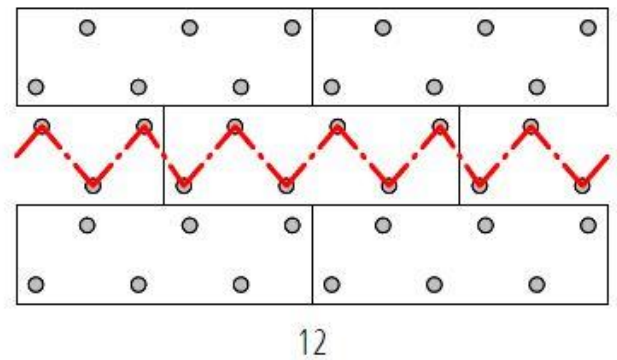
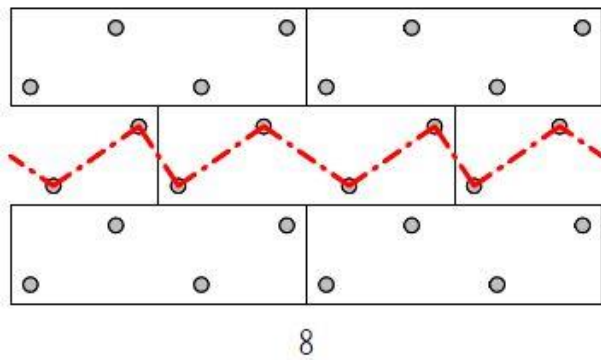
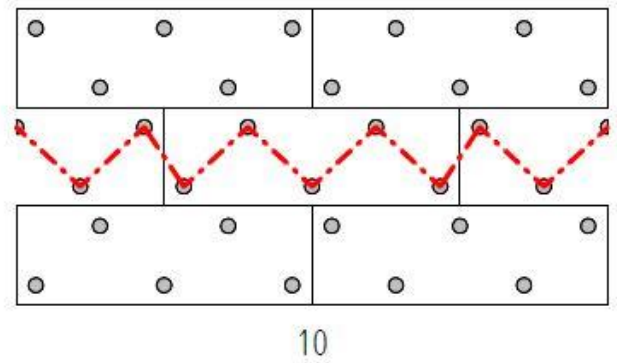
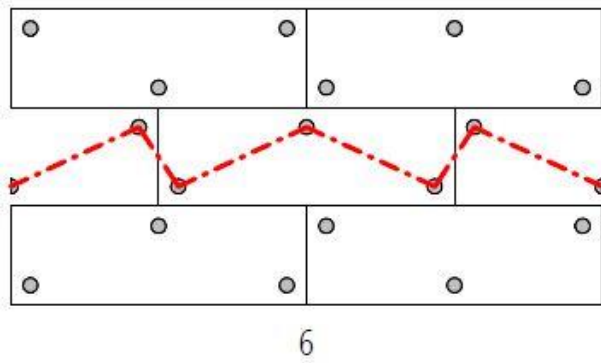
oberflächenbündige mechanische Befestigung

Keine mechanische Befestigung im T-Schema (KEINE Systemkassenprüfung!). Eine mechanische Befestigung im W-Schema ist mit allen Sto-Dübeln (herkömmlicher Dübelsteller), die die Vorgaben gemäß ÖNORM B 6400 Teil 2 erfüllen, möglich. Empfehlung für mineralische Wandbildner: Sto-Schraubdübel K-RACE 8/60.

Systemklasse gemäß ÖNORM B 6400-2

Technisches Merkblatt

Sto-Weichfaserplatte M 039



Schemata mechanische Befestigung im W-Schema (Plattenformat 120 x 40 cm)